

Linz, 10. Oktober 2017

An den Vorsitzenden des Kontrollausschusses
GR Mag. Felix Eypeltauer

Sehr geehrter Herr Mag. Eypeltauer!

Ich nehme Bezug auf Ihre schriftliche Anfrage vom 28.09.2017, mit welcher Sie um Übermittlung der dort näher bezeichneten Schriftstücke ersucht haben.

Der Inhalt dieser Schriftstücke ist Gegenstand des bekannten bei der WKStA Wien behängenden Ermittlungsverfahrens.

Ich habe in diesem Ermittlungsverfahren von Anbeginn an, insbesondere auch im Zuge meiner Einvernahme am 14.09.2017, gegenüber den Ermittlungsbehörden klargestellt, dass sowohl die Stadt Linz als auch ich als Bürgermeister an einer umfassenden Aufklärung des zugrundeliegenden Sachverhaltes interessiert sind und demzufolge sämtliche Bezug habenden Unterlagen den Ermittlungsbehörden zur Verfügung gestellt werden. Die Übergabe dieser Unterlagen erfolgt zeitnah an die Ermittlungsbehörden.

Die der Bedeutung der Angelegenheit geschuldete enge und vollständige Zusammenarbeit mit den Ermittlungsbehörden ist für mich Anlass dafür, dass ich weitgehend sicherstellen möchte, dass vom Inhalt der obgenannten Aktenbestandteile vorrangig die Ermittlungsbehörden und insbesondere auch der zuständige Staatsanwalt Kenntnis erlangen werden.

Ich gehe daher davon aus, dass Sie, sehr geehrter Herr Mag. Eypeltauer, Verständnis dafür aufbringen werden, dass ich Ihnen die in Ihrem Schreiben vom 28.09.2017 angefragten Unterlagen nicht mit 10.10.2017 übermitteln werde können.

Um jeden Anschein von Befangenheit nicht entstehen zu lassen, wird 1. Vizebürgermeisterin der Landeshauptstadt Linz, Frau Karin Hörzing, über den Weg des Stadtsenates RA Mag. Wolfgang Denkmair, den von diesem Gremium einstimmig beauftragten Rechtsvertreter der Stadt Linz, ersuchen, die komplexen Rechtsfragen im Zusammenhang mit der Übermittlung von Unterlagen in diesem Ermittlungsverfahren aufzuarbeiten.

Ich habe für Ihr zum Ausdruck gebrachtes Bedürfnis auf Information großes Verständnis und bin daher auch Ihrer Einladung in den Kontrollausschuss gefolgt. Ich hoffe jedoch auch auf Ihr Verständnis, dass ich mich angesichts der Vielschichtigkeit bemühe, unter Einbindung des Stadtsenates und des Rechtsvertreters der Stadt Linz eine Lösung in dieser komplexen Frage zu finden, mit dem Ihrem Informationsbedürfnis in einem gesetzlich zulässigen Weg und in einem gesetzlich zulässigen Umfang Rechnung getragen werden kann.

Mit der Bitte um Kenntnisnahme verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen



Klaus Luger
Bürgermeister